IMPRESSUM

Verlag Rosenfluh Publikationen AG Schweizersbildstrasse 47, 8200 Schaffhausen Tel 052-675 50 60. Fax 052-675 50 61 E-Mail: info@rosenfluh.ch, Internet: www.rosenfluh.ch

Redaktion

Dr. med. Adela Žatecky (AZA) E-Mail: a.zatecky@rosenfluh.ch

Sekretariat

Sandra Sauter Tel. 052-675 50 60, Fax 052-675 50 61 E-Mail: s.sauter@rosenfluh.ch

Wissenschaftlicher Beirat:

Prof. Dr. med. Peter Schmid-Grendelmeier, Zürich Prof. Dr. med. Ralph M. Trüeb, Wallisellen

Verkauf

Corinne Büeler Tel. 076-690 37 17 F-Mail: c.bueeler@rosenfluh.ch

Anzeigenregie Janine Clauser

Tel. 052-675 50 65, Fax 052-675 50 51 E-Mail: j.clausen@rosenfluh.ch

Layout

Regina Hauser E-Mail: hauser@rosenfluh.ch

Druck und Versand

Jordi AG

Aemmenmattstrasse 22, 3123 Belp

gedruckt in der

Abonnemente, Adressänderungen

Rosenfluh Publikationen AG Schweizersbildstrasse 47, 8200 Schaffhausen Tel. 052-675 50 60, Fax 052-675 50 61 E-Mail: info@rosenfluh.ch

Abonnementspreis (zuzüglich MwSt.)

Jahresabonnement Schweiz: Fr. 50.-Europa: Fr. 85.-, übriges Ausland: Fr. 97.50 Studentenabonnement (nur CH): Fr. 45.-Schnupperabonnement (nur CH): Fr. 30.-Einzelhefte: Fr. 10.- plus Porto

SZD ist eine eingetragene Marke Erscheinungsweise: 5-mal jährlich als Beilage

23. Jahrgang, Heft 5/2022, ISSN 2296-6560

SZD ist online einsehhar unter www rosenfluh ch

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

© Rosenfluh Publikationen AG 8200 Schaffhausen Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags.

Die Schweizer Zeitschrift für Dermatologie und Ästhetische Medizin geht an alle Dermatologen, Allgemeinärzte, Allgemeininternisten sowie teilweise an die Gynäkologen der Deutschschweiz.

Liebe Leserin, lieber Leser Wenn in dieser Zeitschrift von «Arzt» oder von «Patient» die Rede ist, sind selbstverständlich auch alle Ärztinnen und Patientinnen gemeint beziehungsweise angesprochen. Wir haben diese Formulierung lediglich aus Gründen der Einfachheit und der besseren Lesbarkeit gewählt.

Ein neues Leben ohne Silberschuppen

Liebe Leser,

«Ich habe mit Psoriasis Schluss gemacht. Und dank Biologikatherapie ein neues Leben begonnen ...» Dieser Slogan war im Sommer dieses Jahres auf öffentlichen Plakaten eines Biologikaherstellers zu le-

sen. Was als Awareness-Kampagne für Psoriasisbetroffene konzipiert war, wurde von Swissmedic kritisch gesehen diese Plakatwerbung stehe nicht im Einklang mit den werberechtlichen Bestimmungen, erklärte ein Sprecher von Swissmedic gegenüber der

«Neuen Zürcher Zeitung». Noch vor einer endgültigen Entscheidung von Swissmedic lenkte der Konzern, der diese Kampagne beauftragt hatte, ein und stoppte die Plakataktion.

Wie man auch zu dieser Kampagne stehen mag, so ist für mich eines unbestritten: Der Slogan stimmt! Es ist nicht ein Suggerieren von kaum erreichbaren Zielen, wie wir es zum Beispiel bei Werbungen für die ein oder andere Wunderdiät sehen - dieses Ziel ist erreichbar. Wir haben heute die Therapeutika, die unseren Patienten helfen können, ein neues, erscheinungsfreies Leben zu beginnen. Dank Biologika gilt das auch für die sogenannten schweren Fälle, für die heute durch eine molekulare zielgerichtete Therapie sowie moderne topische Medikamente ein PASI90 oder

> sogar ein PASI100 langfristig erreichbar sind. Und wir haben immer noch nicht den Gipfel der Möglichkeiten erreicht, denn es werden weiterhin Medikamente entwickelt, die entweder die Therapie vereinfachen oder die eine oder andere Nische füllen, die heute

noch Wünsche offenlässt.

Die aktuellen Entwicklungen in diesem Indikationsgebiet haben wir für Sie im ersten Teil dieses Heftes mit dem Schwerpunkt «Psoriasis» zusammengetragen. Ich hoffe, dass möglichst alle Psoriasispatienten ihre silbrig glänzenden Schuppen in Zukunft einfach abstreifen und hinter sich lassen können, so wie es die Schlange auf unserem Titelbild getan hat. Und ich hoffe, dass auch Sie neue Erkenntnisse aus diesem Heft mitnehmen.

Adela Žatecky

SZD 5/2022